

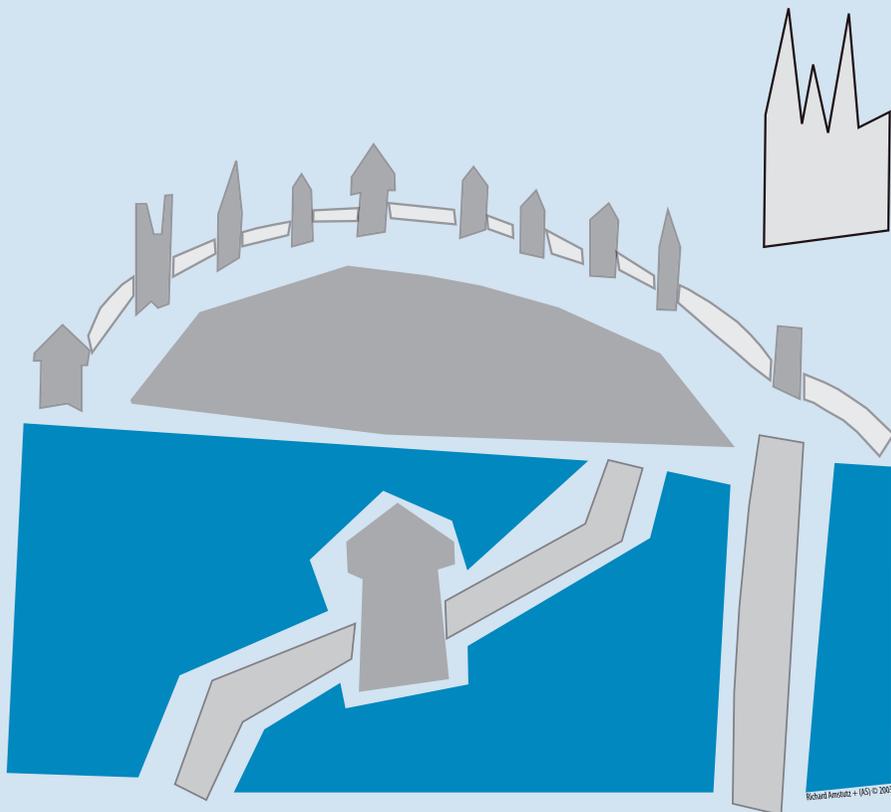


LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Okt./Nov. 2009

2/2009–10



Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 7. Jahrgang



*Feste feiern, wie sie fallen –
in der gediegenen Liedertafel-
Stube im Herzen der Stadt
Luzern!*

*Gutes Ambiente –
gute Weine – guter Service!*

Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr
Fr. 3.–/Pers., min. Fr. 120.–
- **Allgemeine Interessenten:**
Fr. 6.–/Pers., min. Fr. 200.–

Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger

Telefon 041 320 49 00

E-Mail hans.rueger@gmx.ch

Stubenvorstand, Dany Häfliger

Telefon 041 370 46 56

oder www.liedertafelstube.ch

**Sicherheit
hat einen
Namen.**

Peter Imhof
Regionaldirektor
Luzern



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**

**Ihre günstige
Heizöl-Quelle!**

Winkler & Fischer 

HEIZEN MIT ÖL
ENTSCHEIDEN RICHTIG

Winkler & Fischer AG, Brennstoffe
6005 Luzern, Telefon 041 360 76 76

**Berücksichtigen Sie
unsere Inserenten.**

LUZERNER CHOR

Impressum

Sängerblatt – 7. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern
www.luzerner-chor.ch

Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05
Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke
rolf.amberg@bluewin.ch

Vize-Präsident:

Werner Fischer 041 340 93 19
Dattenmattstrasse 15 6010 Kriens
w.fischer@postmail.ch

Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28
Zihlweid 4 6280 Hochdorf
mathias.inauen@dplanet.ch

Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen
beat.f.naegeli@gmail.com

Mitgliederwesen (Adressmutationen):

Roman Zbinden 041 360 53 77
Matthofstrasse 20 6005 Luzern
roman.zbinden@bluewin.ch

Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern

Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85
Neumattweg 8 6048 Horw

Sängerblatt:

Redaktor:

Peter Buser 041 360 50 49
Hirtenhofstr. 34 6005 Luzern
b.senn@amk.ch

Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76
Amstutzstr. 14 6010 Kriens
b.senn@amk.ch

Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

Redaktionsschluss 3-09/10: 20.11.09

Versand: 04.12.09

Sängerblatt Nr. 2 – Okt./Nov. 2009

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Konzertvorschauen /LC aktuell	6
Wandern	6-10
Veteranenausflug	11
Veteranen	13
Kultur	15
Nekrolog	17
Gratulationen	18

Proben *(am Montag, MLG-Saal, Stüesswinkel 7)*

Oktober

12./19./26. 19.15 KC – 20.15 LC

23. (Fr) 19.00 AM-Jahresvers., LT-Stube

November

2. 19.00 – Hauptprobe TG, Franziskan

7. (Sa) 16.00 Probe – 17.30 Totenged.feier

9./16./23. 19.15 KC – 20.15 LC

28. (Sa) 13.30 LC-Probenachmittag

30. 19.15 KC – 20.15 LC

Dezember

4. (Fr) 19.00 – Chlaus-/Becherabend

7./14. 19.15 KC – 20.15 LC

18. (Fr) 19.00 – Hauptprobe, Pauluskirche

20. (So) 17.00 – Weihnachtskonzert

Sängerhock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube,
bei Passivmitgliedern oder bei Inserenten.

Jeden Mittwoch, 16.00: **Rest. Goldener Stern**

1., 2., 4., Donnerstag, 17.00: **Rest. Wilden Mann**

Jeden 3. Donnerstag, 17.00: **Liedertafelstube**

Agenda

07.11. Totengedenkfeier, 17.30, Franziskanern

12.11. LTL-Veteranen, Wanderung, Verkehrshaus

19.11. LTL-Veteranen: 59. Jahresbot, LT-Stube

22.11. Tourenrück-/ausblick, 17.00, LT-Stube

20.12. Weihnachtskonzert, 17.00, Pauluskirche

Wanderungen und Veteranenanlässe: siehe unter den
entsprechenden Rubriken in diesem Sängerblatt.

seerestaurant mit terrasse
 Ausgewählte Zutaten mit Stil
 Sie und Ihre Gäste werden mit einer vorzüglich
 bürgerlichen und internationalen Küche verwöhnt.
 Geniessen Sie die traumhafte Aussicht auf den
 Vierwaldstättersee und den Pilatus.



Hotel Seeburg Luzern
In the Sign of Times

Hotel Seeburg Luzern
 Seeburgstrasse 53-61
 6006 Luzern
 T 041 375 55 55 / F 041 375 55 50
 E mail@hotelseeburg.ch
 I www.hotelseeburg.ch



Unternährer

— m o d e —

Das Fachgeschäft

„Leder“

für Sie und Ihn

Philipp Unternährer
Morgartenstr. 9 Luzern
vis à vis Zentralbibliothek

BÄCKER
BISTRO
MEILE



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern
 Telefon 041 240 15 30



HOTEL
RESTAURANT
GOLDENER
STERN
LUZERN

Familie Amrein
 Burgerstrasse 35 CH - 6003 Luzern
 Tel. ++41 41 227 50 60 Fax ++41 41 227 50 61
 www.goldener-stern.ch



ab Fr. 1120.-

MEISTERSINGER

PRETRE
 UHREN BIJOUTERIE

Chronometrie
 Pilatusstr. 14
 (Kantonalbankgebäude)
 Tel. 041 210 55 81

Aktivmitglied

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nach den Sommerferien sind wir voller Elan in das neue, 7. Sängerbuch eingestiegen. Die bevorstehenden LC-Anlässe – Totengedenkfeier am 7.11.09 sowie Weihnachtskonzert am 20.12.09 – erfordern

unseren ganzen Einsatz bei den Vorbereitungen in den Proben des 1. Semesters.

Ein ganz wichtiges Ziel muss die Werbung neuer Sänger sein. Besonders in den beiden Tenorregistern ist eine Verstärkung mit jungen Stimmen sehr notwendig. Ich bitte Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns dabei zu helfen und jede Gelegenheit zum Werben in

Ihrem Bekanntenkreise zu nützen. Bekanntlich ist die persönliche «Mund-Propaganda» die effektivste! Dazu soll von Seite des LC eine Medien-Werbekampagne gestartet werden (Chorschule). Sie können den potenziellen Sängern versichern, dass sie nicht nur einen Supergesangsbetrieb, sondern auch zahlreiche, interessante Projekte im laufenden und nächsten Sängerbuch erleben werden (Konzerte, Sängerreise usw.).

Ich hoffe damit, nebst Ihrer Unterstützung mittels Mitgliederbeitrag, auch auf eine tatkräftige und erfolgreiche Hilfe durch Sie bei der Verjüngung unseres Chores.

Ganz herzlichen Dank und viele Grüsse

Rolf Amberg, Präsident

Wir freuen uns, als neue Mitglieder zu begrüssen:

AS 2. Tenor: **Ekkehard Poesdorf**
Eichmattstr. 23, 600 Luzern 4

AS 1. Bass: **Paul Schmid**
Guetrütistr. 12, 6010 Kriens

AS 2. Bass: **Fredy Schüpfer**
Alte Perlenstr. 4, 6037 Root

PM: **Therese Amberg**
Grafenriedweg 7, 3306 Etzelkofen

Wir trauern um

Heinz Günther Mosig, Kriens
Paul Hagmann, Kriens
Lie Tarnuzzer, Luzern
Alois Ulrich, Weggis

Mit einem Gläschen «Chlöpfmoscht» ...



...und einem «Happy Birthday» haben wir unserem LT-Ehrenmitglied und LC-Passivmitglied Willy

Steuri am 2. September zum 95. Geburtstag gratuliert.

Wie immer chic und munter empfing er uns im Zunacher 2 in Kriens mit einem freundlichem Lächeln. Lieber Willy, es ist uns immer eine Freude, dich zu besuchen. Wir wünschen dir auch im Namen vieler deiner ehemaligen Sängerkameraden weiterhin alles erdenklich Gute. Mit vielen lieben Grüssen

Berty und Hans Rüger

TOTENGEDENKFEIER

des Luzerner Chors und der Zunft zu Pfistern

**Samstag, 7. November 2009, 17.30 Uhr
in der Franziskanerkirche Luzern**

Direktion: Mathias Inauen

Gottesdienst: Chorherr Clemens Hegglin

Programm:

16.00 Einsingen, Saal MLG

17.30 Totengedenkfeier, Franziskanerkirche

Luzerner Chor: Lieder aus der Romantik

Gesamtchor: Abend wird es wieder (Ferdinand Adam); Gloria aus der Deutschen Messe (Franz Schubert); Ode an Gott (Johann Heinrich Tobler); Sanctus aus der

Deutschen Messe (Franz Schubert); Die Abendglocken rufen (Franz Abt)

Kernchor: Grablied (Peter Cornelius)

Leitung und Orgel: Mathias Inauen

Die Sänger treffen sich anschliessend mit ihren Angehörigen in der Liedertafelstube.

WICHTIG: Die Probe vom Montag, 2. November, 19.00 Uhr findet in der Franziskanerkirche statt.

WEIHNACHTSKONZERT 2009

des Luzerner Chors



**Sonntag, 20. Dezember 2009, 17 Uhr
in der Pauluskirche Luzern**

Mitwirkende: Luzerner Chor, Paulusspatzen, Jugendchor St. Paul

Solist: Gabriel Sieber (Jg. 95), Kastanienbaum, Horn

Orgel: Wolfgang Sieber, Kastanienbaum

Leitung: Matthias Inauen

Eintritt: frei, Türkollekte

Programm: besinnliche Musik zu Advent und Weihnachten



Details: siehe Konzertflyer oder www.luzernerchor.ch

Wir heissen Sie am 4. Adventssonntag alle herzlich in der Pauluskirche willkommen!

43. Wanderung der LTL-Bergwanderer ins Diemtigtal

EIN BERGTAL, WIE GESCHAFFEN FÜR UNSERE WANDERFREUNDE

Vom 13. bis 16. August erkundete eine Gruppe LTL-Veteranen das Diemtigtal auf Schusters Rappen. Bei herrlichem Wetter kamen sowohl die Alpini wie die Wanderer zum Zug.

Wo liegt das Diemtigtal? Es zweigt bei Oey vom bekannteren Niedersimmental ab. Schwach besiedelt, in einem breiten Talkessel endend, bietet es nicht nur landschaftliche Schönheit, sondern rund um das namensgebende Dorf Diemtigen eine Fülle von prachtvollen, im 17. oder 18. Jahrhundert erbauten Bauernhäusern, mit reich geschnitzten und mit Sprüchen beschrifteten Fassaden, eine architektonische Augenweide, die dem Wanderer durch einen speziellen «Hausweg» präsentiert wird.

Mit diesem Rundgang begannen unsere vier Wandertage. Als «Basislager» für die Touren diente das Gasthof Hirschen in Oey mit seinen heimeligen Zimmern und hervorragender Küche. Am zweiten Tag bewegten wir uns im Gebiet des Stockhorns im Simmen-

tal, die berggewohnten Alpini bestiegen den felsigen Berg, die Wanderer begnügten sich mit einem Teilaufstieg. Das Wetter: unter stabilem Hochdruck sommerlich. Ziel des dritten Tages war das hintere Diemtigtal. Die Alpini bestiegen heftig schwitzend das Wirihorn, die anderen machten sich auf den langen Marsch das ganze Tal hinunter. Und als Abschluss am vierten Tag besuchten wir in aller Gemütlichkeit den Ferienort Lenk mit seinen Simmenfällen.

Planung und Leitung dieser vollauf gelungenen Wandertage lagen in den Händen von Fredy Schüpfer und Urs Rüttimann. Es sei ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Guido Stucki



Einladung an alle Wanderfreunde und deren Partnerinnen zum

RÜCKBLICK AUF DIE TOUR 2009 UND AUSBLICK AUF DIE TOUR 2010

Sonntag, 22. November 2009, 17.00 Uhr, Liedertafelstube

PROGRAMM

17.00 Uhr Aperitif
17.30 Uhr Rückblick
18.45 Uhr Abendessen (Menu/Kosten
im Rahmen der Vorjahre)
Anschliessend Ausblick auf die Tour 2010

Anmeldung, tel. bis 13. November 2009 an
Fredy Schüpfer, Tel. 041 450 23 88
Urs Rüttimann, Tel. 041 420 78 72
Max Aregger, Tel. 041 322 16 92

Auf eine rege Beteiligung freut sich

LTL Bergwanderer / URFROMA

WICHTIG: Es werden keine persönlichen Einladungen versandt!!!

Wandergruppe Luzerner Chor

VON KLEINEN MENSCHEN UND HOHEN BERGEN

Eine Wanderung durch das Appenzel-
lerland ist immer wieder ein Erlebnis be-
sonderer Art. Eine Wandergruppe beste-
hend aus sieben unternehmungslustigen
Sängern folgten der Einladung von Hans
Gallati die engere Heimat zu verlassen und
eine andere Gegend der Schweiz kennen
zu lernen. Bei schönstem Wanderwetter
verlassen wir per Auto Luzern. Über den
Hirzel und den Walensee entlang fahren
wir Richtung Ostschweiz zum Treffpunkt
„Hotel Gallati“ in Oberegg. Beim „Hotel
Gallati“ handelt es sich um ein fachmän-
nisch restauriertes und liebevoll gepflegtes
typisches Appenzeller Bauernhaus. Nach
dem Zimmerbezug wurde bereits die erste
Wanderung, der sogenannten „Witzweg“

unter die Füsse genommen. Der Witz-
weg von Heiden über Wolfhalden nach
Walzenhausen kann auch von älteren Se-
mestern mühelos begangen werden, nur
für die Entzifferung der 70 Tafeln mit ty-
pischen Appenzellerwitzen mussten wir
öfters die Übersetzungskünste von Hans
Gallati in Anspruch nehmen. Wenn wir
auch dauernd auf diese humorvolle Art
abgelenkt wurden, vergassen wir nicht,
uns an der schönen Landschaft zu erfreu-
en. Das Appenzell ist ein vielgestaltiges
Land am Säntis, mit natürlichen Reizen
und Schönheiten reich gesegnet, wo der
Bauer sein Wiesland pflegt und nutzt und
wo sich die Dörfer und die typischen weit
gestreuten Einzelhöfe angesiedelt haben.



Das sehr empfehlenswerte «Hotel Gallati».

Diese schöne Landschaft ist für den Naturfreund ein ideales Tummelfeld.

Doch Wandern macht Hunger und Durst und so verpflegten wir uns mitten im Walde auf einem Rastplatz aus dem Rucksack, um dann gestärkt den Rest der Wanderung Richtung Heiden unter die Füsse zu nehmen. Mit den Privatautos erreichten wir wieder unser Quartier in Oberegg. Rasch waren die Rollen verteilt, Alois Schwerzmann amtierte als Küchenchef, Werner Amberg als Heckenschneider und der Rest der Gruppe war für das Rasenmähen zuständig. So wurde das Umgelände wieder auf Vordermann gebracht und zugleich der nötige Appetit für das kommende Nachtessen erzeugt. Ein Risotto besonders köstlicher Art mit Beilagen wurde im Garten serviert, an Wein und „Kaffee avec“ mit Kuchen wurde nicht gespart. Mit Witz und Humor, Gesang und musikalischer Unterhaltung mit Martin Bättig an der Handorgel liess uns die Zeit bis Mitternacht vergessen. Die meisten hatten die nötige Bettruhe für einen „tüfe tüfe gsonde Schlof“, nur Martin Bättig fühlte sich durch das Kammerkonzert seiner Mitschläfer um seine wohlverdiente Nachtruhe gebracht. Dafür war er am Morgen der Erste,



Wandern und Lachen – gut für die Gesundheit und fürs Gemüt!

Appenzeller-Witz

Was wäre ein Bericht über das Appenzellerland ohne einen Witz oder eine Anekdote, es würde etwas fehlen. Aus der unendlichen Fülle des Angebots habe ich mich für den folgenden träfen Witz entschieden:

Im Stadttheater sagt der Appenzeller zu seiner Frau: «Die Sängeri häd doch e wonderbari Koloratur». Darauf seine Frau brummen: «Pass etz lieber uf de Gsang uf».

WFi

der feststellen musste, dass wegen heftigem Regen und äusserst schlechter Aussicht auf Besserung unser Aufenthalt im schönen Appenzellerland vorzeitig abgebrochen werden musste. Nach einem währschaften Frühstück im “Hotel Gallati“ begaben wir uns bei strömendem Regen auf die Heimfahrt, unterbrochen mit einem Mittagessen auf dem Rickenpass.

Lieber Hans, herzlichen Dank für die Organisation, für deine Gastfreundschaft und die zwei unvergesslichen Tage im Appenzellerland.



DIE IRRFAHRT DER 7 WEISEN

Der weitherum bekannte Weise lud wieder einmal seine Mitbrüder ein zu einer gemeinsamen Wanderung am 10. Sept. 09 von Willisau nach Schötz.

Zur vereinbarten Stunden trafen sich 6 der Weisen pünktlich am Bahnhof. Der Siebente, der Weise mit dem noch vorhandenen Haar, kam etwas später und sagte, er hätte seine Fahrbewilligung bereits gekauft. Als im fahrenden Zug der Mann mit der Lochzange kam, stellte sich heraus, dass er seine Fahrkarte im Automat vergessen hatte.

Nun gut. Der Zug fuhr trotzdem weiter und sie liessen sich auf wunderbare Weise und fröhlich miteinander lachend und scherzend nach Wolhusen fahren. Nach Abfahrt des Zuges stellte einer der Weisen fest, dass sie in die falsche Richtung fuhren. Sie hatten vergessen umzusteigen!!!

Einer, der Höchste der Weisen, meinte, man könne ja den roten Hebel ziehen, dann würde der ganze Zug plötzlich stehen bleiben und man könnte dann zu Fuss zurück lau-

fen. Aber die anderen Weisen waren damit nicht einverstanden und so fuhren sie einfach weiter. Der Mann mit der Lochzange kam schon wieder und schüttelte nur den Kopf ob soviel Vergesslichkeit und meinte, die 7 Weisen sollten in Entlebuch aussteigen und dort ihre Bewilligung zur Rückfahrt nach Wolhusen holen. Auf grosszügige Weise machte er so ein unerwartetes Geschenk, weil nur einfach gelöst werden musste.

Auf dem Perron in Entlebuch stellte der Weise mit dem kranken Fuss entsetzt fest, dass er seine Gehhilfen im Zug nach Bern vergessen hatte. Aber der längste der Weisen hatte sie heimlich mitgenommen und so war der Schrecken bald vergessen. Nicht genug der Qual mit seinem kranken Fuss, er musste den Tag die spöttischen Bemerkungen und Lacher der anderen 6 Weisen ertragen.

Der Zug nach Wolhusen kam und der andere Mann mit der Lochzange stieg vor den Augen unserer 7 Weisen aus und meinte schelmisch: „Ah, das sind die 7, die nach



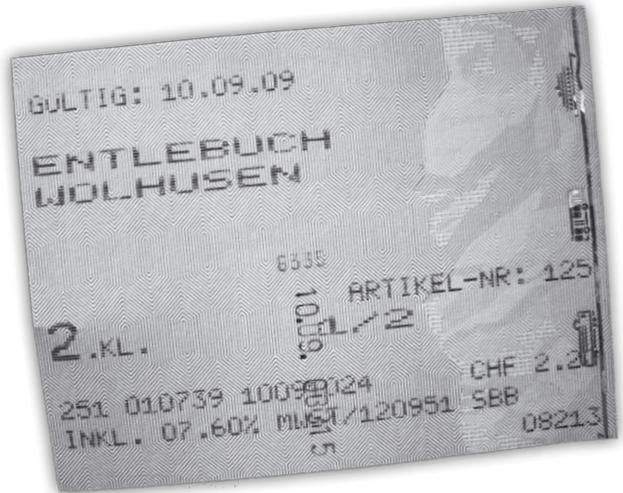
Die 6 Weisen, ohne den, der hinter dem Apparat steht.

Willisau wollten!!!“. Grosses Gelächter! Endlich kamen alle 7 Weisen wohlbehalten an ihrem Ziel an, und ohne zu vergessen umzusteigen.

Nun erst konnte die vermeintliche Wanderung beginnen. Bereits nach kurzer Zeit trafen sie sich im kleinen Kirchlein St. Blasius ein. Vielleicht hätte ein Stossgebet zum Himmel gegen die Verwirrung im Alter allen gut getan, aber keiner traute sich herzuheben und damit zu beginnen.

So wanderten sie also weiter. Im finsternen Wald unterhalb der Ruine Burg Kastelen haben alle 7 Weisen ihre kleinen Rucksäckchen geöffnet und feine Sachen zur Stärkung ihres so geschwächten Körperchens zu sich genommen, damit sie noch den Rest der Wanderung gut durchstehen.

Nach kurzer Rast und dem Besuch der Burg Kastelen ging es dann weiter Richtung Schötz, entlang der schönen Wigger. Eini-



ge der 7 Weisen meinten nach dem ersten Schluck des kühlen Bieres im St. Mauritius in Schötz, dass dies die schönste Wanderung seit langem gewesen sei. So sei es denn.

P.S. im Namen der 7 Weisen

LTL-Veteranenausflug 2009

AUF DEN SPUREN VON FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER



Der traditionelle Veteranenausflug führte dieses Jahr Richtung Ostschweiz. Rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewunderten das originelle Bauwerk von Friedensreich Hundertwasser in Altenrhein und liessen sich am Bodensee kulinarisch verwöhnen.



Friedensreich Hundertwasser.

Am 20. August starteten wir bei wunderbarem Wetter per Car über das Appenzelerland in Richtung Bodensee. Einen Zwischenhalt gab es im Restaurant Waldegg am Ricken, wo wir mit Kaffee und Gipfeli versorgt wurden. Nach einem kurzen Aufenthalt ging es weiter durch den schönen Kanton Appenzell, vorbei an den prächtigen, mit Blumen geschmückten Häusern. Anschliessend wurden wir im Bodenseehotel «Weisses Rössl» in Staad mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Es blieb genügend Zeit, auch die schöne Umgebung am Bodensee zu geniessen.

Besuch der Markthalle Altenrhein

Anschliessend besichtigten wir die Markthalle in Altenrhein. Bekanntlich wurde die Markthalle nach dem Konzept von Frie-

densreich Hundertwasser erbaut. Aussergewöhnlich sind die runden Formen, der unebene Boden und die schiefen und farbigen Säulen. Neben dem Marktraum befinden sich auch eine Cafeteria und ein Shop mit Repros des Künstlers. Auf dem grasbedeckten Dach kann sich der Besucher eine Videovorführung zu des Künstlers Ideen und Gedankenwelt ansehen. Übrigens, selbst die Toiletten sind sehenswert. Leider musste das Projekt ohne Hundertwasser vollendet werden. Am 19. Februar 2000 erlag er an Bord eines Schiffes von Neuseeland zurück nach Europa einem Herzversagen. Nun ging es wieder heimwärts. Für die sehr gut organisierte und sehr interessante Reise möchte ich stellvertretend für alle Teilnehmer ganz herzlich danken. **mb**

(Fotos: Rolf Kägi).





LTL-Veteranen:

VON DER WARTEGG BIS ZUM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ

Datum: **Donnerstag,**
12. November 2009

Treffpunkt:
Wanderer: **10.10 Uhr,** vbl-Haltestelle
Wartegg (Linien 6, 7, 8),
bei Kirche St. Anton;

Nichtwanderer: **11.45 Uhr,** Selbstbedie-
nungsrestaurant Verkehrs-
haus, ohne Eintritt zu-
gänglich

Letzte Gelegenheit 2009, mit der Wander-
gruppe des Veteranenbunds genussvoll zu
wandern! Wir starten am 12. November bei
der Kirche St. Anton und wandern über die
Ufschütti zum Inseli und weiter über den
Europaplatz, die Quaibrücke, den Schwei-
zerhofquai (trotz Sanierungsbauten) zum

Kurpark. Dann dem Quai entlang bis zu
unserem Ziel, dem Verkehrshaus Luzern.
Zwischen 11.45 und 12 Uhr treffen die Wan-
dernden im Selbstbedienungsrestaurant auf
alle Nichtwanderer, die ebenso herzlich zum
freundschaftlichen Treff eingeladen sind.
Jede/r bedient sich aus dem Angebot selber
mit dem, wonach es sie/ihn «gluschtet».
Erwartet werden die Mitglieder des Vete-
ranenbunds der Liedertafel mit ihren Part-
nerinnen, aber auch die Aktivsänger des
Luzerner Chors und natürlich auch ihre mit
Freude wandernden Partnerinnen. Etwa
um 14.30 Uhr werden wir aufbrechen und
individuell unseren weiteren Tagesablauf
bestimmen. Diese Stadtwanderung erfolgt
bei jedem Wetter.

S.

VORANZEIGE

Der 59. Veteranenbot findet am **Donnerstag, 19. November 2009** in der Liedertafel-Stube
statt. Die Mitglieder erhalten bis Ende Oktober eine persönliche Einladung per Post. An-
meldungen bis 14.11.2009 an den Obmann.

Der Veteranenrat

Händel-Festival in Luzern

«THE POWER OF MUSICK»

250 Jahre sind seit G.F. Händels Tod vergangen. Aus diesem Anlass veranstaltet der G.F. Händel-Chor Luzern – unter Leitung des ehemaligen Liedertafel-Dirigenten Pirmin Lang – vom 13. bis 15. November ein Musikfestival in Luzern (mehr Infos unter www.haendel-chor.ch).

«The Power of Musick» nennt Händel sein Oratorium «Alexander's Feast», welches das Festival am 13. November eröffnen wird. Der Untertitel «The Power of Musick» wurde als thematische Klammer für das Händelfestival gewählt und könnte über Händels ganzem Schaffen stehen. Kein Komponist der Barockzeit – J.S. Bach ausgenommen – zeigt strahlender und selbstsicherer, dass er fähig ist, jeden menschlichen Affekt durch Töne zu vergegenwärtigen.

An den Late Night Konzerten und im Konzert «Inspired!» vom Samstagabend soll erfahrbar werden, wie Händels Schaffen andere Komponisten inspirierte und noch immer musikalisch anregt, wie die Uraufführung von Martin Völlinger Kompositionsauftrag zeigen wird. Am Sonntag wird die Luzerner Aufführung des 1741 von Händel geschrie-

benen Oratoriums «Messiah» im Wechselspiel von drei unterschiedlichen Ensembles realisiert, von der kammermusikalischen Formation bis zum grossen Oratorienchor, ganz im Sinne Händels. Die Aufführenden möchten mit ihrem Händel-Festival einen erlebnisreichen, unkonventionellen Beitrag zum Gedenkjahr 2009 präsentieren. *P.L.*

Alexander's Feast or the Power of Musick

Freitag, 13.11.09, 20.00, Jesuitenkirche
Händel-Chor, Solisten, Orch. Capriccio
Basel; Leitung: Pirmin Lang

Late Night Special

Fr/Sa, 13./14.11., 22.30, UG Luz. Theater
Barock-Band und Studierende der Jaz-
zabteilung der Hochschule Musik Luzern;
Leitung: Thomas K.J. Meyer

«Inspired!» Werke von Händel, Brahms und Martin Völlinger

Samstag, 14.11.09, 19.30, Jesuitenkirche
Luz. Sängerknaben, Händel-Chor, So-
listen; Leitung: Pirmin Lang

Messiah

Sonntag, 15.11.09, 12.00, Jesuitenkirche
Luz. Sängerknaben, Händelchor, Solisten,
Orch. Capriccio Basel; Leitung: A. Wied-
mer, A.Felber, P. Lang



Das Zuhause für ältere Menschen

Heim im Bergli



Überzeugen Sie sich selbst von unserem einzigartigen Ambiente über den Dächern von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:
Heim im Bergli AG, Berglistr. 20, 6005 Luzern

Telefon 041 317 21 30
www.heim-im-bergli.ch info@heim-im-bergli.ch



STI
Schilter Treuhand & Immobilien

Benziwil 25 • Immobilienbewirtschaftung
6020 Emmenbrücke • Buchhaltung
041 281 4747 (48 Fax) • Steuerberatung

www.schilter-treuhand.ch
info@schilter-treuhand.ch

RotHAUS

HOTEL ***RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team
Klosterstrasse 4 6003 Luzern
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00
www.rothaus.ch email:info@rothaus.ch



Haus für feine Lederwaren
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

TBT

TROCKEN-BAU-TECHNIK AG

Ihr Fachunternehmen für spezielle Gipsarbeiten
Leichtbauwände Akustikdecken

Dorfplatz 15 6362 Stansstad
Tel. +41 610 31 13 Fax +41 610 86 24

Restaurant-
Brasserie



☆☆☆
HOTEL DE LA PAIX

Wine and Dine

Geniessen Sie unser 4-Gang-Menü
mit dazu passenden Weinen zu Fr. 67.–

Telefon 041 418 80 00 • Fax 041 418 80 90
CH-6004 Luzern • Museggstrasse 2
E-Mail: de-la-paix@ambassador.ch

Malergeschäft

Fedier

6005 Luzern

malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern
Walter Fedier, Aktivmitglied

WIR GEDENKEN PAUL HAGMANN (1916-2009)



Paul Hagmann wurde am 6. März 1916 als zweites Kind von Elisabeth und Paul Hagmann in Jona geboren. Seine Kinder- und Jugendzeit verbrachte er zusammen mit seiner Schwester im Lattenhof in Jona.

Eigentlich wollte er Fussballer werden. Schon früh zeigte er Talent und schlich sich aufs Fussballfeld. Auf Wunsch seiner Eltern aber entschloss er sich nach der Sekundarschule zu einer Lehre als Feinmechaniker.

Seine zweite Leidenschaft war die Musik. In Zürich besuchte er die Musikakademie und erlernte dort bei berühmten Organisten das Orgelspiel. In verschiedenen Kirchen brachte er die Orgeln zum Erklängen. Mit den Kirchenchören Emmenbrücke, Luzern, Kriens und Weinbergli hat er unzählige Gottesdienste mitgestaltet und die Besucherinnen und Besucher mit seiner Musik erfreut. Er selber war mit seiner klangvollen Bassstimme während über 70 Jahren in verschiedenen Kirchenchören eine Stütze.

Vor fast genau 63 Jahren gaben sich Paul Hagmann und Alice Gutknecht, ebenfalls aus Jona, das Jawort in der Kirche Gerliswil in Emmenbrücke. Dort trat er auch seine erste Organistenstelle an.

1948 kam dann die erste Tochter Ursula zur Welt, gut zwei Jahre später die Zwillinge

Jeannette und Rudolf. Anfangs 50er Jahre bewarb er sich an den Stadtschulen Luzern. Das bedeutete, dass Paul Hagmann das Diplom für Schulgesang erwerben musste. Die junge Familie zog dann 1953 nach Luzern. 1972 wurde die Erikastrasse in der Kuonimatt ihr neues Heim. Ein zweites Zuhause war seit Weihnachten 1955 für Alice und Paul Hagmann das Hüsi in Valbella. Sie pflegten es mit viel Liebe. Heute geniessen bereits die Enkel und Urenkel dort ihre Ferien. Zwei Enkelinnen, zwei Enkel und drei Urenkel werden ihren Grosspapi und Urgrosspapi vermissen.

Paul Hagmann war ein begnadeter Erzähler. Seine Erinnerungen führten ihn immer wieder und bis zuletzt zurück in die Vergangenheit, so auch in die Zeit des Aktivdienstes und in die grossen Zeiten seines Lieblingsclubs, des HCD (Eishockey Club Davos). Sein Interesse am Weltgeschehen blieb bis zum letzten Tag wach. Jeden Tag informierte er sich in der Zeitung über Politik und Sport. Seinen Humor bewahrte er bis zum Schluss.

Sein Freundeskreis war riesig. Solange es die Gesundheit zulies, nahm er an den verschiedensten Anlässen teil. Die Chegler, die Jasser, die Liedertäfel- überall hatte er liebe, treue Freunde.

Die Kräfte haben Paul Hagmann mehr und mehr verlassen. Nun ist er still von dieser Welt gegangen.

Rolf Kaegi

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

NOVEMBER

03.11.	Klaus Schürmann	Bodenhof-Terr. 26	6005	Luzern	65	PM
05.11.	Margrit Wagner	Kas. Pfyfferstr. 3	6003	Luzern	80	PM
08.11.	Rudolf Kopp	Rebstockhalde 41	6006	Luzern	80	PM
12.11.	Martha Krieg-Schlienger	Kaspar Koppstr. 129	6030	Ebikon	65	PM
21.11.	Franziska Böhler-Jäggi	Schönrütirain 4	6045	Meggen	65	PM
24.11.	Ursula Isenschmid	Schönbühlring 13	6005	Luzern	65	PM
26.11.	Dr. Urs W. Studer	Bellerivematte 6	6006	Luzern	60	PM
28.11.	Josef Gilg	Zunacher 2	6010	Kriens	96	PM
28.11.	Hanspeter Amberg	Waldegweg 1	6318	Walchwil	65	PM

DEZEMBER

05.12.	Albin Vontavon	Rest. Tell am See	6365	Kehrsiten	65	PM
13.12.	Rolf Brandenberger	Haldenstr. 11	6000	Luzern 6	75	PM
15.12.	Walter Dillier	Ritterweg 4	6060	Sarnen	75	PM
18.12.	Roland Stöckli	Alpenstr. 5	6004	Luzern	60	PM
22.12.	Walter Imboden	Schöngrundstr. 2	6048	Horw	75	AMD
25.12.	Elisabeth Desserich-Berger	Langensandstr. 74	6005	Luzern	80	PM
28.12.	Walter Furrer	Maihofmatte 16	6006	Luzern	70	AM
29.12.	Martha Beer-Burri	Würzenbachstr. 3	6006	Luzern	90	PM
31.12.	Robert Unternährer	Weystr. 10	6006	Luzern	70	PM

Redaktionsschlüsse Sängerbblatt 2009-10

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinen
3	20.11.09	Mitte Dez. 09
4	31.01.10	Ende Feb. 10
5	30.03.10	Ende April 10
6	31.05.10	Ende Juni 10

Einsendungen bevorzugt per Mail an b.senn@amk.ch oder schriftlich an den Redaktor, Peter Buser, Hirtenhofstr. 34, 6005 Luzern. Bitte wenn immer möglich auch Fotos mitsenden (als jpg in guter Auflösung).



Doggwiler

Metzgerei
Zürichstrasse 61
6004 Luzern
Telefon 041-410 43 60

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch

Restaurant Militärgarten

Ihr Familien-Restaurant auf der Allmend
Horwerstrasse 79, 6005 Luzern Allmend
Telefon 041 310 75 42 Telefax 041 310 75 92
militaergarten@tic.ch www.gamag.ch

- Grosses Salatbuffet
- Pizza für Gross und Klein
- Pouletplausch

René Schmidli und das Miga-Team
freuen sich auf Ihren Besuch!



Gastronomie / Küche Eichhof

Kochen für Sie –
eine Herausforderung für uns!

Wir empfehlen uns für alle Anlässe von
25 bis 500 Personen. Gerne unterstützen
wir Sie in Ihren Ideen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 041 319 71 00
Telefax 041 319 71 09
E-Mail Eichhof-Gastronomie@StadtLuzern.ch

ÄSSE MIT PFLIFF

Gueti und gsundi Chuchi gits im
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF

Tribschenstrasse 20, 6005 Luzern
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



Taxi Ernst Hess AG

Eichwaldstrasse 39
6005 Luzern

Tel. 041 310 10 10

Fax 041 310 20 10

Das Gute liegt so nah.

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

Es braucht uns immer...

... wo Mobilität die Lebensqualität erhöht. Planen, sich anpassen, umsetzen und kontrollieren sind unsere Stärken. Damit Ihr Anlass so betreut ist, wie Sie es sich schon immer gewünscht haben. Alles aus einer Hand.

ROTTAL AUTO AG

Rüt mattstrasse 2, CH-6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 99, Fax 041 496 96 97
info@rottal.ch, www.rottal.ch



Reisen mit Genuss.

REGION

DIE WOCHENZEITUNG

Bei uns sind Sie immer richtig für
Bankette, Firmen- und Festtagsessen.
Kontaktieren Sie uns oder schauen nach
unter [www.restaurant-pfistern.ch!](http://www.restaurant-pfistern.ch)

Pfistern Kornmarkt 4, 6004 Luzern
Telefon 041 410 36 50
ZUNFTHAUSRESTAURANT pfistern@remimag.ch

Feinste Fondue-Variationen oder Raclette
– dies alles im Freien (auf der Balkonterrasse
oder «Under de Egg»)
bei Kerzenlicht, kuschlig warm in Feldecken
gehüllt – erleben Sie die kalte Jahreszeit
von ihrer schönsten Seite!

In der «Pfistern»
heisst es ab 27. Oktober unter anderem

Alles Käse



FONDUE 
CHÈSE
CHINOISE
BOURGUIGNONNE
HOUSE

Eisengasse 15 · Altstadt Luzern
Tel. 041 412 37 37 · www.fondue-house.ch

Blumige Ideen

 für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

Heini

Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern
041 240 30 44
www.heiniblumen.ch

modern
dynamisch
jung
sympatisch

Auto Windlin AG
Stanserstrasse 113
6064 Kerns
www.bmw-windlin.ch

